

## Menschen in unserer Stadt

Susan Junge  
Grafikdesignerin

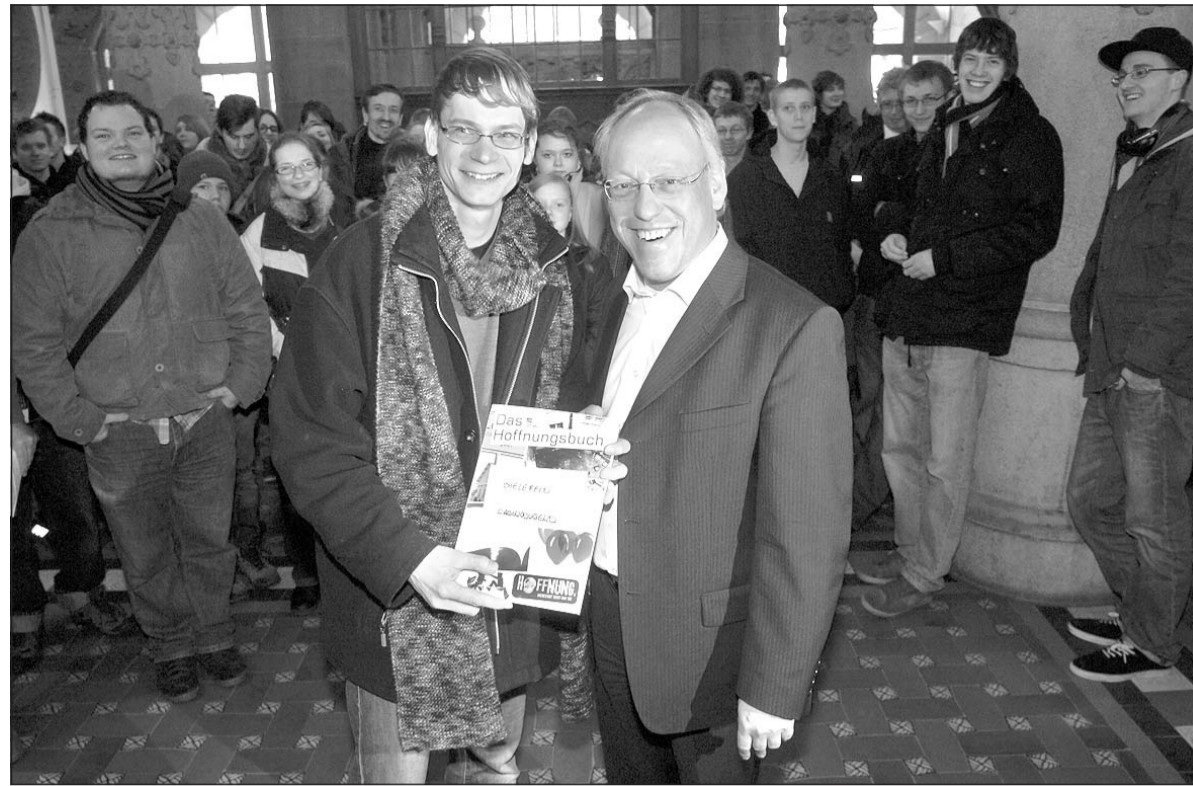


Susan Junge wählte nach dem Abitur am Gymnasium Bethel den »sicheren Weg«. Statt sofort mit einem Kunststudium zu beginnen, wählte sie den Umweg über eine Ausbildung zur Grafikdesignerin an der Fachhochschule Bielefeld. »Gearbeitet habe ich allerdings nie in meinem erlernten Beruf«, schmunzelt die 29-jährige Bielefelderin selbst ein wenig über ihren »Umweg«. Doch jetzt hat die Mutter eines zweijährigen Jungen ihre Profession gefunden: Sie studiert an der Kunsthochschule Kassel im dritten Semester.

Einen Umweg hat die Bielefelderin auch als Kind schon beschritten. Sie gehörte mit ihren Eltern und dem Bruder zu den ersten DDR-Bürgern, die im Sommer 1989 in der Prager Botschaft der Bundesrepublik Deutschland residierten. Doch nur für kurze Zeit, »denn wir sind nach einem Urlaub in der CSSR mit dem Trabbi wieder nach Hause nach Magdeburg gefahren«. Indes hatten die Eltern schon einen Ausreiseantrag gestellt, und der wurde vom SED-Staat positiv entschieden. Die Wochen bis zur endgültigen Ausreise waren dennoch ein Spießbrutenlauf für die Jungen.

Den Eltern wurde sogar angedroht, »dass wir Kinder ihnen weggenommen würden«. Hab und Gut wurde dann verschenkt, bevor es mit den notwendigsten Dingen in Rucksack und Koffer in den Westen ging. Dass ausgerechnet Bielefeld das Ziel war, lag an einer verwandtschaftlichen Beziehung: Eine Schwester des Vaters lebte in Bethel. Hier wurden die Jungen dann auch ansässig, und dafür ist die Familie den von Bodelschwingschen Anstalten heute noch dankbar.

Dass wegen der Kindererziehung derzeit ein Urlaubssemester für Susan Junge ansteht, akzeptieren ihr Ehemann und Söhnchen Pavel natürlich gern – ab dem Semesterstart im April wird Mutter Susan dann allerdings wieder zwischen Bielefeld und der nordhessischen Stadt pendeln. »Kunst hat für mich etwas mit der spielerischen Art zu tun«, sagt Susan Junge. Zur nun eröffneten Ausstellung im Kino »Lichtwerk« hat sie ihre »Maskerade«-Bilder beigetragen. Mehr von ihrer Kunst wird im Herbst bei »Artists Unlimited« zu sehen sein, wenn Susan Junge dort ab dem 7. November 2011 ihre eigene Ausstellung haben wird. Uwe Koch



Winfried Janzen (links) von der Casinojugend nahm »Hoffnungsbücher« entgegen, in die die Jugendlichen von Oberbürgermeister Pit Clausen eines der ihre Aktionen eintragen wollen. Foto: Uffmann

# »Anpacken« für eine bessere Stadt

500 Jugendliche beteiligen sich an der »Initiative Hoffnung«

Bielefeld (hu). Nicht nur reden, sondern handeln – das wollen mehr als 500 Jugendliche aus Bielefeld bei der »Initiative Hoffnung«. Die bundesweite Kampagne, die von christlichen Organisationen getragen wird, startete am Samstag auch in Bielefeld.

13 christliche Jugendorganisationen, die in der Evangelischen Allianz Bielefeld verbunden sind, beteiligen sich hier an dem Projekt, die unter dem Motto »Hoffnung – dienen mit Wort und Tat« steht. »Jede Gruppe entscheidet und organisiert selbst, welche Aktionen sie ins Leben rufen wollen. Es gibt aber auch gemeinsame Projekte, der denen alle Gruppen mitmachen«, sagt Bastian Bohlender vom Verein »Christus für alle«, der zusammen mit Waldemar Schröder von der Mennoniten-

Brüdergemeinde Heepen/Oldentrup Initiator der »Initiative Hoffnung« in Bielefeld ist.

Ziel sei, sich für die Stadt einzusetzen. »Das kann sein, älteren Menschen aus der Nachbarschaft beim Einkauf oder der Hausarbeit zu helfen, Strafgefangene im Gefängnis zu besuchen oder den Müll auf dem Kesselbrink wegzuräumen«, erklärt Bohlender. Zum Auftakt der »Initiative Hoffnung« kamen am Samstag etwa 150 Jugendliche ins Alte Rathaus, wo sie von Oberbürgermeister Pit Clausen begrüßt wurden, der die Schirmherrschaft in Bielefeld übernommen hat.

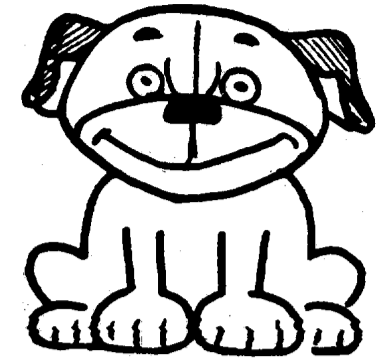
»Die Ideen der Teilnehmer haben mich begeistert und Gottvertrauen heißt ja nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Gottvertrauen heißt, auf Hilfe zu setzen, wenn wir selbst anpacken«, sagte Clausen. Und ergänzte: »Ihr gebt mir deswegen Hoffnung, dass sich etwas bewegt in der Stadt.« Anschließend verteilte der Oberbür-

germeister »Hoffnungsbücher« an Vertreter der einzelnen Organisationen. In diesen wollen die Jugendlichen ihre Aktionen, aber auch ihre Gedanken zu dem Projekt festhalten. Zum Abschluss der bundesweiten Kampagne am 11. November wollen sie die Bücher dann gefüllt wieder an Clausen zurückgeben.

Bastian Bohlender hofft jedoch, dass die Idee der »Initiative Hoffnung« auch darüber hinaus lebendig bleibt. »Es soll eine Initialzündung sein und dazu beitragen dass es zum Lebensstil wird, anderen Menschen in der Stadt zu helfen«, erklärte er. Zum Abschluss des Auftakt-Treffens ließen die Jugendlichen Luftballone steigen. Daran hatten sie Zettel gehängt mit Gebeten für die Stadt.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Organisationen und den Aktionen gibt es auch im Internet unter

@ www.hoffnung-bockt.de



WENN SIE BENNO FRAGEN... dann findet er es amüsant zu beobachten, welch eleganten Gang manche weibliche Artgenossen an den Tag legen, wenn sie mit Herrchen und Frauchen Gassi gehen. Lässig und mit ausdrucksloser Miene lassen sie die Hüften schwingen, so dass sich die Wirbelsäule im Mittelteil beinahe bedenklich erst zur einen, dann zur anderen Seite biegen muss. Nun fragt er sich, woher diese Angewohnheit kommt. Ist sie etwa angeboren, also quasi ein genetisch geprägtes Merkmal für weibliche Vierbeiner? Oder ist sie erlernt? Und wenn ja, woher? Vielleicht sollte jemand untersuchen, ob auch Hündinnen gerne »Germany's next Topmodel« ansehen, findet Ihr Benno

## Lesung mit Lutz Seiler entfällt

Bielefeld (WB). Die Lesung mit dem Schriftsteller Lutz Seiler, die die Literarische Gesellschaft OWL für heute Abend organisiert hatte, fällt aus. Die Lesung mit dem Träger des Ingeborg-Bachmann-Preises war geplant zum Andenken an den stellvertretenden Vorsitzenden der Literarischen Gesellschaft, Prof. Dr. Jörg Drews, der verstorben ist. Dieser hatte eine Reihe mit bedeutenden deutschen Lyrikern ins Leben gerufen.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten einen Prospekt der Firma

### • ROSSMANN

### Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackweder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber:  
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:  
André Best  
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:  
Andreas Kolesch (Nachrichten)  
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:  
Lokalaußenredaktion: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffler; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albersen (Panorama-Verlag)

Lokaledredaktion Bielefeld:  
Leitung: Hans-Heinrich Sellmann;  
Stefan Bliestmann (Stv.);  
Produktion: Heinz Steltes  
Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann;  
Kommunalpolitik: Michael Schläger;  
Lokalsport Bielefeld: Arndt Wienböcker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:  
Gabriele Förster

Geschäftsführung:  
Michael Best  
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt  
Vereinigtes Zeitungs- und Druck-GmbH  
Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld  
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld  
Telefax: 05 21 / 58 53 70  
Telefon: 05 21 / 58 50  
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2011

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 22,90 € pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreier Nachzuschlag, bei Postzustellung 24,50 €. Studenten-Abonnement 11,80 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

## Vortrag im Haus der Kirche fällt aus

Bielefeld (WB). Der Vortrag von Andreas Wagner zum Thema »Krieg ums Land im Namen Gottes«, der heute im Haus der Kirche an der Markgrafenstraße geplant war, fällt aus. Grund dafür ist, dass der Referent erkrankt ist.

# VDI-Ehrenring für Bielefelder Forscher

Dr. Axel Schneider erhält Auszeichnung

Bielefeld (WB). Dr. Axel Schneider (39), Leiter der Nachwuchs-Forschergemeinschaft »Mechatronik Biomimetischer Aktuatoren« an der Universität Bielefeld, erhält den Ehrenring 2011 des Verbandes deutscher Ingenieure (VDI).

Im Rahmen eines vom Bundesforschungsministerium geförderten Projekts entwickelt Schneider neurobiologisch geregelte, elastische Gelenkantriebe mit muskelähnlichem Verhalten, die sich eng an die biologischen Vorbilder anlehnen. Schneider untersucht dabei auch, welche Tricks die Natur einsetzt, um Bewegungen mit ein und derselben Antriebsart – nämlich dem Muskel – zu erzeugen.

Das Funktionsspektrum dieser neuartigen Gelenke für die Robotik reicht von klassischen, unelastischen und hochpräzisen Positionierfähigkeiten bis hin zu dynamisch veränderbarem elastischen Verhalten. Schneiders Arbeitsgruppe wurde Anfang 2008 an der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld eingerichtet und umfasst aktuell vier Promotionsstudenten.

Der Ehrenring des Verbandes VDI ist eine Auszeichnung für Ingenieure bis zum vollendeten 40. Lebensjahr, die sich durch ihre weit über das übliche Maß herausragende Arbeit auf technischem Gebiet ausgezeichnet haben.



Dr. Axel Schneider

# Familiennachrichten

## GEBURTSTAGE

**Bielefeld:** Alice Hauelsen, 97 Jahre; Rosemarie Bauer, 70 Jahre; Karola Tiemann, 84 Jahre; Helmut Friebel, 70 Jahre; Elisabeth Abker, 83 Jahre; Kurt Bank, 88 Jahre; Renate Linnenbrügger, 70 Jahre; Marianne Hagemann, 87 Jahre; Anni Monert, 91 Jahre; Reinhard Bauschat, 83 Jahre; Hans Bäumer, 83 Jahre; Georg Ritterhof, 82 Jahre; Ursula Lembitz, 81 Jahre; Astrid Schult, 80 Jahre; Hartmut Standera, 70 Jahre; Paul Stöppler, 92 Jahre.  
**Bethel:** Erwin Schäl, 89 Jahre; Ernst Weyhe, 85 Jahre.

**Brackwede:** Elli Tigges, 87 Jahre; Heinrich Stockhecke, 89 Jahre.  
**Friedrichsdorf:** Helmut Puschinski, 71 Jahre; Gisela Varnholt, 70 Jahre; Charlotte Werner, 89 Jahre.  
**Hoberge-Uerentrup:** Margret Buschmaas, 75 Jahre.  
**Isselhorst:** Isolde Matyschik, 71 Jahre; Ortwin Hellweg, 75 Jahre; Gerlinde Schröder, 81 Jahre; Horst Dieter Feldmann, 72 Jahre; Kurt Lütgemeier, 73 Jahre.  
**Oldentrup:** Hellmut Lux, 80 Jahre.  
**Quelle-Brock:** Manfred Rüter, 76 Jahre.

**Schildesche:** Traute Schillim, 70 Jahre; Anneliese Twellmeyer, 85 Jahre; Kurt Seigis, 85 Jahre; Werner Dudei, 88 Jahre; Paula Stüwe, 89 Jahre; Marie Buschkamp, 96 Jahre.  
**Schillingshof:** Charlotte Damm, 80 Jahre; Berta Drechsler, 91 Jahre.  
**Schloß Holte-Stukenbrock:** Hartmut Kläß, 72 Jahre; Helmut Peukert, 75 Jahre; Eduard Löwen, 75 Jahre; Wolfgang Befeldt, 79 Jahre; Anneliese Löhl, 87 Jahre; Irmgard Trautmann, 90 Jahre.

**Schrottinghausen:** Norbert Dloczik, 83 Jahre.  
**Sennestadt:** Edda Heitkamp, 72 Jahre; Fritz Sommer, 73 Jahre;

## TRAUERFÄLLE

**Friedhelm Kampmann,** 80 Jahre; **Hans-Joachim Kornmaul,** 80 Jahre. **Senne:** Heinz Damerius, 91 Jahre; Edith Sirges, 74 Jahre; Elke Obergöker, 71 Jahre. **Stieghorst:** Inge Starr, 82 Jahre. **Ubbidissen:** Werner Vornholt, 80 Jahre. **Ummeln:** Karin Brockmann, 78 Jahre; Walter Fröhlich, 79 Jahre.

## TRAUERFÄLLE

**Johannes Herl** aus Bielefeld, Großer Kamp 32 a, starb im Alter von 62 Jahren. Die heilige Messe ist am Donnerstag, 20. Januar, um 8.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Spandauer Allee 48. Im Anschluss daran findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Kirchdornberg statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Friedhofskapelle. **Andreas Faller** aus Werther, Flachskamp 44, starb im Alter von 52 Jahren. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 18. Januar, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Werther statt.

**Brigitte Jesdinsky,** geb. Henze, aus Bielefeld, Am Hartlagerholz 34, starb im Alter von 71 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet im engsten Familienkreis statt. **Anneliese Timm,** geb. Börner, aus Bielefeld starb im Alter von 86 Jahren. Traueranschrift: Bestattungshaus Elbreder und Kley, Bleichstraße 221, 33607 Bielefeld. Die Trauerfeier mit Urne findet am Mittwoch, 19. Januar, um 13 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses statt. Die Urnenbeisetzung ist im Anschluss auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz.

**Anni Beckemeyer,** geb. Heitholt, aus Bielefeld, Im Drewser Esch 7, starb im Alter von 88 Jahren. Die Beerdigung findet am Mittwoch, 19. Januar, auf dem Friedhof in

Schildesche statt. Die Trauerfeier beginnt um 12 Uhr in der Friedhofskapelle.

**Gerda Grabe,** geb. Schöning, aus Bielefeld starb im Alter von 87 Jahren. Traueranschrift: Brigitte Rademacher, Rebhuhnweg 11, 33607 Bielefeld. Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

**Else Kramme,** geb. Nagel, aus Bielefeld, Hudeweg 19 a, starb im Alter von 98 Jahren. Traueranschrift: Johannes-Vogel-Straße 20, 21220 Seevetal. Die Beerdigung findet am Mittwoch, 19. Januar, auf dem Siederfriedhof statt. Beginn der Trauerfeier ist um 13 Uhr in der Friedhofskapelle.

**Dietmar Kehr** aus Bielefeld, starb im Alter von 70 Jahren. Traueranschrift: Schiele, Köckerwald 42, 33739 Bielefeld. Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

**Ilona Siekmann,** geb. Krügel, aus Bielefeld, Am Petristift 36, starb im Alter von 58 Jahren. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21. Januar, um 11 Uhr Bestattungshaus Spruch, Vogteistraße 50, statt.

**Heinrich Krause** aus Bielefeld, Schröttinghauser Straße 13, starb im Alter von 88 Jahren. Die heilige Messe ist am Freitag, 21. Januar, um 8.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Spandauer Allee. Im Anschluss findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Kirchdornberg statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor der Friedhofskapelle.

**Jochen Kuhlmann** aus Bielefeld, Am Meierhof 18, starb im Alter von 66 Jahren. Die Trauerfeier findet am Donnerstag 20. Januar, um 12.30 Uhr im Bestattungshaus Spruch, Vogteistraße 50, statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Heepen statt.

- Anzeige -

## Bielefelder MITTAGSTISCH

**für Montag, den 17. 1. 2011**

Preiswert & gut!

**Bielefelder Fischgaststätte**

Jahnplatz 6 · 33602 Bielefeld · Telefon 17 12 81

**Kokos-Curry-Creme-Suppe mit Garnelen**..... Tasse **3.30 €** Terrine **6.00 €**

**Grüne Heringe gebraten mit Bratkartoffeln und Salatgarnitur** ..... **8.90 €**

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten? Es berät Sie gerne:  
**Matthias Steinker, Tel. 0521 585 397**

**WESTFALEN-BLATT**  
die Informativ

Foto: © Egon Hübich/bavaria.de